Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 35 (1959)

Heft: 1

Buchbesprechung: Umschau = Livres et revues

Autor: D.A. / R.C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allen Spendern sei wiederum herzlich Dank gesagt für die Treue zum unternommenen Werk und für ihre positive Einstellung den ungarischen Flüchtlingen gegenüber. Frau A. Weber und Herr K. Berger von der StUB Bern haben auch dieses Jahr die Mühe der Verwaltung der Spenden in zuvorkommender Weise auf sich genommen. Auch ihnen sei herzlich gedankt.

H. Steiger, Landesbibliothek

UMSCHAU – LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

087.50(016)

Internationale Kinderbuchausstellung 1956/1957. Veranstaltet von der Deutschen Staatsbibliothek in Verbindung mit der Pirckheimer-Gesellschaft. Katalog. Bearbeitet von Wilma Kunze. Berlin, Deutsche Staatsbibliothek, 1958. — 8⁰. VII, 168 S., Taf.

Wie wir in der Einleitung durch Hauptdirektor Horst Kunze erfahren, wurde im November 1956 in der Deutschen Staatsbibliothek eine Kinder- und Jugendabteilung eröffnet, die bereits über 13 000 Bände zählt. Der Katalog, der die ursprüngliche Gliederung der Ausstellung beibehalten hat, zeigt den Bestand von 1956, er möchte aber auch auf das in einem internationalen Kinderbucharchiv noch fehlende Material hinweisen. Da die Leitung der Deutschen Staatsbibliothek Kritik und Anregung aus andern Ländern erwartet, gestatten wir uns, festzustellen, daß von Johanna Spyri leider nur das « Heidi » im Katalog verzeichnet ist und von andern, für uns klassischen Kinderbüchern, z.B. «Die Turnachkinder» von Ida Bindschedler fehlen. Gleichzeitig möchten wir auf die Publikationen des Schweizer. Jugendschriftenwerkes aufmerksam machen, sowie auf das «Verzeichnis guter Jugendschriften». Wegleitung für Schulbibliotheken. 1. Auflage. Zürich, Kant. Lehrmittelverlag, 1949 und die ausgezeichnete Bibliographie von Dora Kraut. Die Jugendbücher in der deutschen Schweiz. Bern, Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, 1945, die zugleich als Diplomarbeit der Genfer Bibliotehkarschule erschien. — Der vorliegende Katalog der Deutschen Staatsbibliothek enthält am Schluß ein Verfasser- und Titelverzeichnis, ein Illustratorenverzeichnis und eine Liste der Leihgeber. D.A.

093(016)

Catálogo de incunábulos da Biblioteca nacional do Rio de Janeiro. Rio de Janeiro, Ministério da educação e cultura, 1956. — 4°. 383 p. ill.

Ouvrage d'une présentation parfaite, sobre, sur beau papier, décrivant avec précision les 187 incunables de la Bibliothèque nationale de Rio de Janeiro. Classé par ordre alphabétique des auteurs, ce catalogue contient en fin de volume de nombreux index qui le rendent riche en enseignements: une table de concordance entre les numéros du catalogue et ceux de Copinger, du Gesamtkatalog der Wiegendrucke, de Hain, de Pellechet etc., un index

des imprimeurs et des lieux d'impression, enfin une statistique des lieux de provenance des incunables. La Suisse est représentée par dix ouvrages des grands imprimeurs bâlois de la fin du 15e siècle. Malheureusement une grosse bévue à déplorer: les dates de naissance et de mort de saint Jérôme sont celles de Jérôme de Prague, le disciple de Jean Hus. Il est vrai que l'un et l'autre, à mille ans d'intervalle, vivaient bien avant la découverte du Brésil. R.C.

270(016)

Bibliographie de la Réforme, 1450-1648. Ouvrages parus de 1940 à 1955. Fascicule 1: Allemagne - Pays-Bas. Editée par la Commission internationale d'histoire ecclésiastique comparée au sein du Comité internationale des sciences historiques. Leiden, E. J. Brill, 1958. — 8⁰. 136 p. — Gld. 9.—

Voici le 1er fascicule d'une excellente bibliographie entreprise avec le concours de l'Unesco, fascicule qui forme un tout puisqu'il comprend les ouvrages publiés en Allemagne, (liste établie par le Prof. Günther Franz), et aux Pays-Bas. D'autres fascicules suivront: Belgique, Espagne, Italie, Etats-Unis, etc. 1745 titres pour l'Allemagne, 1031 pour la Hollande, classés dans l'ordre alphabétique des auteurs. Des registres par matières facilitent les recherches et permettent ainsi de déceler les nombreux articles concernant notre pays. R.C.

413(016)

ZAUNMÜLLER, Wolfram. **Bibliographisches Handbuch der Sprachwörterbücher.** Ein Internationales Verzeichnis von 5600 Wörterbüchern der Jahre 1460-1958 für mehr als 500 Sprachen und Dialekte. Stuttgart, A. Hirsemann 1958. — 4⁰. XVI S., 495 Spalten. — geb. DM 50.—

Das erste Verzeichnis von Wörterbüchern, William Marsden. Catalogue of dictionaries, vocabularies, grammars, and alphabets, erschien 1736 in London. Den Sprachzustand späterer Jahre zeigt die umfassende linguistische Bibliographie von Johann Severin Vater: Literatur der Grammatiken, Lexika und Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde. Berlin 1815. (2. völlig umgearbeitete Ausgabe von B. Jülg. Berlin 1847.) 1942 publizierte G. H. Fuller eine Zusammenstellung der in der Library of Congress vorhandenen zwei- und mehrsprachigen Wörterbücher, die Englisch enthalten. (Fuller, Grace Hadley. Foreign language — English dictionaries. US-Library of Congress, Division of Bibliography. Washington 1942. Suppl. Washington 1944. New ed. by Gladys R. Carpenter. Washington 1955.) — Diese Übersicht über die bestehende Wörterbuchbibliographie entnehmen wir dem Vorwort des Verfassers. In seinem bibliographischen Handbuch berücksichtigt Zaunmüller alle Arten von Wörterbüchern, auch die bis jetzt nicht erwähnten «praktischen» Wörterbücher, wie z. B. die Schulwörterbücher. In alphabetischer Reihenfolge werden die Sprachen aufgeführt, und innerhalb der Sprachen sind die Wörterbücher nach folgendem Schema thematisch in Gruppen geordnet:

1. Akademiewörterbücher und sonstige einsprachige allgemeine Wörterbücher seit 1850. Es handelt sich dabei um Wörterbücher, die in den einzelnen Ländern von Sprachakademien und ähnlichen Institutionen herausgegeben werden.

2. Zwei- und mehrsprachige allgemeine Wörterbücher.

3. Rechtschreib-, Aussprache- und Namenwörterbücher.

4. a) Synonym-, Anonym-, Homonymwörterbücher.

b) Stil- und Satzwörterbücher.

c) Grammatische Wörterbücher und Wörterbücher zu einzelnen Redeteilen.

d) Phraseologische Wörterbücher.

e) Wörterbücher der dichterischen Sprache.

f) Reimwörterbücher und rückläufige Wörterbücher.

g) Bildwörterbücher.

5. Berufssprach- und Vulgärwörterbücher.

6. Fremdwörterbücher und gegebenenfalls Lehnwörterbücher.

7. Dialektwörterbücher und Wörterbücher zu einzelnen Schriftstellern.

8. Etymologische Wörterbücher und Wurzelwörterbücher

9. Wörterbücher über ältere Sprachzustände.

10. Vor 1850 erschienene oder entstandene Wörterbücher.

Laut Einleitung sind die Wörterbücher innerhalb der thematischen Gruppen nach dem Erscheinungsdatum chronologisch klassiert, «wobei allerdings einige besonders wichtige Werke an die Spitze der betr. thematischen Gruppe gestellt werden.» Sehr bekannte und besonders empfehlenswerte Wörterbücher sind noch mit * versehen, außerdem finden sich dabei Hinweise, wie z.B. «Standardwerke», »stichwortreich» usw. Die Einteilung scheint uns für den Benutzer nicht immer sehr praktisch. Für den Abschnitt «Deutsch» folgt auf das zuerst verzeichnete Deutsche Wörterbuch von Grimm der «Neue Brockhaus». Allbuch in 5 Bänden, dann Trübners Deutsches Wörterbuch 1939 und weiter Mackensens Neues Deutsches Wörterbuch. Alle genannten Werke sind mit * bezeichnet. Man frägt sich, weshalb hier die chronologische Reihenfolge beibehalten wurde. Ebenso vermißt man in den nicht nach Gruppen gegliederten Sprachartikeln eine strikte chronologische oder sogar alphabetische Reihenfolge, denn in diesen Abschnitten, die verhältnismäßig wenig Material bieten, vergißt man oft, daß eine sachliche Gliederung vorliegt. Als Beispiel möge hier der Artikel «Rumänisch» gelten. Es ist eher erstaunlich, daß Frankoprovenzalisch mit Provenzalisch zusammengenommen wurde. Eine klare Einteilung nach Gegenden, mit Überschriften, wäre im letztgenannten Artikel wünschenswert.

Ein nach Kontinenten und innerhalb der Kontinente alphabetisch nach Sprachen geordnetes Register sowie ein Personenverzeichnis ergänzen das vorliegende Handbuch. Im Personenverzeichnis sind die Namen der Verfasser von Wörterbüchern, die Herausgeber, Bearbeiter, Übersetzer, wie auch die in den Titeln und Fußnoten genannten Personen und Schriftsteller, zu deren Werken Spezialwörterbücher geschaffen wurden, angeführt. Alle Titel sind in der Originalsprache wiedergegeben, und daher ist dieses reichhaltige Handbuch der Sprachwörterbücher in jedem Lande benutzbar. Diese erste umfassende Bibliograhie auf dem Gebiet der Lexikologie wird vor allem für den Philologen, für Dolmetscherschulen und Übersetzungsbüros, aber auch für öffentliche Bibliotheken und Seminarbibliotheken ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk darstellen. Gerne würde man im Ablauf gewisser Zeitabstände erscheinende Nachträge dazu erwarten. D.A.

54+66/67:025.4

Chemisches Zentralblatt. Vollständiges Repertorium für alle Zweige der reinen und angewandten Chemie. Das System. Stand von 1. April 1958. Berlin, Akademie-Verlag; Weinheim/Bergstr., Verlag Chemie, 1958. — 8⁰. 95 S. — DM 12.—

Im Chemischen Zentralblatt sind die Referate sachlich in 51 Gruppen

geordnet. Zudem ist jeder Titel mit einer ein- bis vierstelligen Klassifikationsnummer versehen. Diese Ziffern dienen ausschließlich der Redaktion intern zum Ordnen der Referate in den Heften der Zeitschrift. Wohl erkannte der regelmäßige Benutzer des Zentralblattes bald den Sinn der Nummer und konnte auf diese Weise laufend in jedem Heft innerhalb der Gruppen die ihn interessierenden Referate finden; den der Klassifikationsnummer entsprechende Begriff wußte er aber nicht. Die Herausgabe des ausführlichen Klassifikationssystems entspricht daher einem großen Bedürfnis. Der erste Teil der Veröffentlichung enthält die vollständige sachliche Einteilung der Referate im Chemischen Zentralblatt, der zweite Teil das gegen 4000 Begriffe umfassende alphabetische Stichwortregister. Nun ist es auch dem Nicht-Chemiker und Vertreter eines Grenzgebietes leicht möglich, sich schon vor Abschluß des Jahrganges, d.h. vor dem Erscheinen des Sachregisters, in der großen Zahl der im Chemischen Zentralblatt vereinigten Referate zurechtzufinden. Außer den Schlüssel zum Zentralblatt bildet das «System» eine dem heutigen Stand der Forschung angepaßte Sonderklassifikation. Tk.

VARIA

Stellenausschreibungen — Offres de Places

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt *Bibliothekar* als Leiter unserer Hauptstelle. Initiativer, literarisch gebildeter Persönlichkeit mit volksbibliothekarischen Erfahrungen wird selbständiges Wirkungsfeld geboten. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind erbeten an die Verwaltung der *Allgemeinen Bibliotheken Basel,* Gerbergasse 24.

An der *Aargauischen Kantonsbibliothek* sind folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Stelle einer *Bibliothekarin II.* Erfordernisse: Fachdiplom als Bibliothekarin oder Buchhändlerin; eventuell entsprechende Vorbildung und Praxis.

2. Stelle einer *Verwaltungsbeamtin II.* Erfordernisse: Abgeschlossene kaufmännische- oder Verwaltungslehre und längere Praxis als Kanzlei-Sekretärin; Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch; englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Besoldung für beide Stellen je Fr. 6260.— bis Fr. 8720.— und 18% Teuerungszulage. Stellenantritt 1. April, resp. 15. Mai 1959. Anmeldungen mit Beilage eines handgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugniskopien und Referenzen sind bis zum 28. Februar an den Vorsteher der Kantonsbibliothek Aarau einzureichen, der auch nähere Auskunft erteilt. Die Erziehungsdirektion

UNESCO

POSTE D'ASSISTANCE TECHNIQUE

1. Désignation du poste: Conseiller en matière d'organisation des bibliothèques universitaires.